

Fechten in Lugano

Angela Krieger: Start nach Mass

KG. Mit der Lugano Challenge, einem Turnier im Rahmen des Circuit national, erfolgte in Lugano der Auftakt zur Fechtsaison 2009/10. Am Juniorenturnier am Samstag, welches als Qualifikationsturnier für die im November stattfindende Junioren-Europameisterschaft in Odense (Dänemark) ausgetragen wurde, starteten 49 Fechterinnen aus Österreich, Italien und der Schweiz. In der



Vorrunde gewann Angela Krieger (18, Bild) alle sechs Gefechte. In der Direktausscheidung siegte

sie gegen die Freiburgerin Bovey (15:11), die Italienerin Massone (15:9), die Genferin Natali (15:11) und im Halbfinal gegen Amadine Ischer aus Montreux mit 15:14. Den Final gegen ihre Nationalmannschaftskollegin Laura Stähli (Basel) verlor die junge Luzernerin, welche ihre letzte Saison bei den Juniorinnen bestreitet, mit 9:15. Ihre Luzerner Clubkollegin Michaela Boog belegte Rang 37.

Dritte im Seniorenturnier

Das Seniorenturnier am Sonntag bestritten 33 Fechterinnen aus der Schweiz, Italien und Australien. Nach fünf Siegen in der Vorrunde eliminierte Angela Krieger in den Direktbegegnungen die Baslerin Hafelfinger (15:14) sowie die beiden Genferinnen Carrard (15:9) und Natali (15:11). Im Halbfinal traf sie wieder auf Laura Stähli, die Finalgegnerin vom Vortag – und verlor erneut, diesmal mit 7:15. Der dritte Rang war für sie dennoch der Abschluss eines erfolgreichen Tessiner Wochenendes. Im gleichen Turnier belegte Christine Waelle (FGL) in der Kategorie Damen +40 den siebten Rang.

Eine weitere Erfolgsmeldung der Fechtgesellschaft Luzern kommt aus Schaffhausen. Am Sie&Er-Munottturnier, einem von 18 Mannschaften aus Deutschland und der Schweiz bestrittenen Mixed-Turnier, belegten die Luzerner ebenfalls Spitzenränge: Christine Waelle und Ali Tschümperlin landeten auf Rang zwei, Michaela Boog und Raphael Gmünder auf Rang vier.